

210

vff dem grab vnd sprach  
 Er were gern geforsam  
 der in dz grab vff die  
 vnd do man dz grab  
 vff getret vnd in entant  
 do stant er vff vnd be-  
 warte mit sine worte  
 alle brüder christen  
 selben vnd nach dize  
 leben dz ewig leben  
**D**ie heiligen verstend  
 vnd leit sich do wider  
 in dz grab vnd w3 bi  
 gott als f. vnd wart  
 wider begraben vnd  
 do der beger dz er sach  
 vnd och die gewären  
 warheit erkort do  
 wolt er sin gefloche  
 vnd do in die brüder  
 gewinget do wolt  
 in der heilig vater  
 tharari en heim leit  
 lasse tün vnd sprach  
 Er hetti gemüß arbeit  
 dz er der ewigen ver-  
 dampnust warteti doch  
 hieß er in vff dem lanc  
 vagen vnd also war-  
 den die brüder an rech-  
 tem glöbe wider brücht  
 vnd baten den heilige  
 vater tharari dz

er in büß gäbe vñ  
 hren zwifel de si vñ  
 dem bösen verkerer  
 hettin gewunnen **Vo**  
**lmer Gailikeit**  
**D**er heilige tharari  
 rig der hat den  
 geist der heilige  
 wissagen dz bewart  
 er an meugen singen  
 wol vñ den lanc zesa-  
 gen war doch horet  
 da vñ hie ein war-  
 geit Er hat zwen  
 junger der w3 einer  
 frist von natur der  
 hies einer johannes  
 du sprach er eines  
 tages zu in tharari  
 min johannes häre  
 mine wort vnd volg  
 mines rätes Ich sich  
 an dir vnd er berne  
 es och dz dich de geist  
 der gailikeit sere an  
 bichet **W**iltu nu mi-  
 nes rätes volgen so  
 wirstu hie vñ nach mi-  
 nem töt ein für  
 nām mān gott vñ de  
 luten vnd komet gottes  
 geisels noch sin räch min